



TÜREN ZUR REFORMATION

20. September bis 31. Oktober 2016 im Zentrum der Lutherstadt Wittenberg

Vorwort

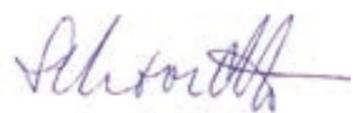
Bis heute ist die Reformation untrennbar mit den 95 Thesen Luthers verbunden. Dieser so geschichtsmächtige Symbolgehalt wurde auf die Initiative von kik für Wittenberg (krativ – innovativ – konstruktiv) hin zum Anlass genommen, um 95 Türen, die im Laufe von Jahren bei der Wittenberger Wohnungsbaugesellschaft (WIWOG) gesammelt wurden, an die Schulen des Landkreises Wittenberg und einige andere Interessierte zu geben. Insbesondere Schülerinnen und Schüler erhielten die Möglichkeit, die Türen nach ihren Vorstellungen künstlerisch zu gestalten. Dieser Prozess lief dann auf eine sechswöchige öffentliche Präsentation der Ergebnisse in Wittenberg hinaus (20. September bis 31. Oktober 2016).

Ein maßgeblicher Aspekt bei der Durchführung des Projektes ist die Phantasie. Sie ist eine anthropologische Grundkonstante, und im Ringen um eine kreative Traditionswahrung kommt ihr eine Schlüsselstellung zu. Die unendliche „Weltoffenheit des Menschen“ (H. Plessner) verleiht sich in der Phantasie Ausdruck. Kreativität begleitet stets die Entwürfe und Bilder, die der Mensch in Philosophien, Religionen und Theologien von sich macht. Luther selbst ordnete den Bildern eine pädagogische Funktion zu. Er wies jegliche Anbetung zurück, hatte also ein kritisches Verhältnis zur Kraft der Bilder, ohne sie jedoch grundsätzlich beseitigen zu wollen.

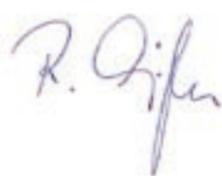
Die zentrale Frage des Projekts lautet vor diesem Hintergrund: Welche Bedeutung hat die Reformation heute? Wesentlich geht es darum, die regionale Identität so zu stärken, dass sich vor Ort Türen zur „Einen Welt“ öffnen und aus Wittenberg ein dynamisches Kreativitätssignal zu hören ist. Dabei kommt vielfältig zum Ausdruck, dass Kunstwerke nach einem Urteil rufen; sie fordern eine Haltung, die ihnen gegenüber einzunehmen ist, und drängen sich als ästhetisch erfahrbare Phänomene auf. Das Kunstwerk – und ein solches ist jede der 95 Türen – ist nicht auf den Begriff zu bringen, einheitlich zu organisieren. Gerade darin provoziert es zur Reflexion.

Mit allen Partnern, die sich in Wittenberg zusammengefunden haben, um das aufwändige und in ganz eigener Weise faszinierende Türen-Projekt zu realisieren, freuen wir uns, die versammelten Türen in der vorliegenden Katalogform präsentieren zu können. Ein besonders herzlicher Dank gilt dabei den Künstlerinnen und Künstlern, ohne deren Einsatz es nicht möglich gewesen wäre, die bunte Türenwelt erleben zu können.

Nähere Informationen finden sich auch unter: www.tueren-zur-reformation.de



Wolfhardt V. Schroedter
Kreativkreis für Wittenberg



Rando Gießmann
WIWOG und WITRA Service GmbH



Alf Christophersen
Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.



Torsten Zugehör
Oberbürgermeister

Grußwort des Schirmherren

Bilder bestechen durch die Vielfalt von Botschaften. Bilder sind Zeugnisse der Zeit. Ein Effekt, der auch für die Verbreitung von neuartigen Standpunkten des Glaubens von zentraler Bedeutung war. Damit beschenken Bilder dem Betrachter auch einen unvermittelten und unkomplizierten Zugang zum Evangelium. Eingeleitet wurde dieser bildliche Zugang durch die Veröffentlichung der 95 Thesen am 31. Oktober 1517 an der Schlosskirchentür in Wittenberg.

Anknüpfend an diesen weltverändernden Moment gelingt mit dem Projekt „95 Türen zur Reformation“ in Wittenberg eine zeitgenössische Auseinandersetzung mit dem bildgewaltigen Ausdruck der Reformation. Aus insgesamt 49 Einrichtungen kommen die Künstler unserer Heimat, die mit Farbe, Pinsel und Kreativität ihre persönliche Verbindung zum reformatorischen Gedanken in seiner ganzen Bandbreite unterstreichen. Ich freue mich, dass damit ein einzigartiger Zugang geschaffen wurde, der gleichsam die Bürger und Gäste zur Entdeckungsreise in die Wittenberger Altstadt einlädt. Noch vor dem offiziellen Beginn der internationalen Feierlichkeiten zum 500. Reformationsjubiläum schaffen Schülerinnen und Schüler sowie hiesige Kunstschafter gemeinsam einen unmittelbaren Zugang zur Reformation. Auf Initiative des Arbeitskreises „kreativ, innovativ, konstruktiv für Wittenberg“ (kik) ist ein außergewöhnliches Kunstprojekt entstanden, das dank des Engagements der Wittenberger Einrichtungen KommBi, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt, WIWOG, WITRA, Stiftung Christliche Kunst Wittenberg, Cranach-Stiftung Wittenberg, WittenbergKultur e.V., CAMPUS Wittenberg und Stiftung der Sparkasse Wittenberg möglich wurde.

Das ist ein Beweis, dass die Wittenberger sich mit der Identität ihrer Region und damit maßgeblich auch mit dem reformatorischen Erbe der Lutherstadt auseinandersetzen. Bereits das zurückliegende Themenjahr der Lutherdekade verdeutlichte mit dem Projekt „Cranach City“, dass die geschichtsträchtigen Persönlichkeiten der Stadt auch noch 500 Jahre später nah an der Lebenswelt der Bürger sind. Betagte, farblose Objekte des Zutritts sind zum neuen Ein- und Zugang geworden. Mit jedem der 95 Tür-Werke ist eine bunte und lebendige Vielfalt entstanden, die von ihrer Form ausgehend sperrig erscheint, aber dem Betrachter eine individuelle Ansicht zur Reformation und zum Bild der Stadt vermittelt.

Ich wünsche allen Besuchern viel Vergnügen beim Gang durch diese eindrucksvolle künstlerische Open-Air-Inszenierung.



1

Wittenberger Gospelchor der Schlosskirche
Lutherstadt Wittenberg



2

Freizeittreff „Wiesengrund“
Jessen



3

Förderschule Heideschule Holzdorf
Jessen



4

Förderschule Heideschule Holzdorf
Jessen



5

Sekundarschule Jessen-Nord
Jessen



6

Gymnasium Jessen
Jessen



7

Gymnasium Jessen
Jessen



8

Gymnasium Jessen
Jessen



13

Gymnasium Jessen
Jessen



14

Gymnasium Jessen
Jessen



15

Gymnasium Jessen
Jessen



16

Grundschule Seyda
Seyda



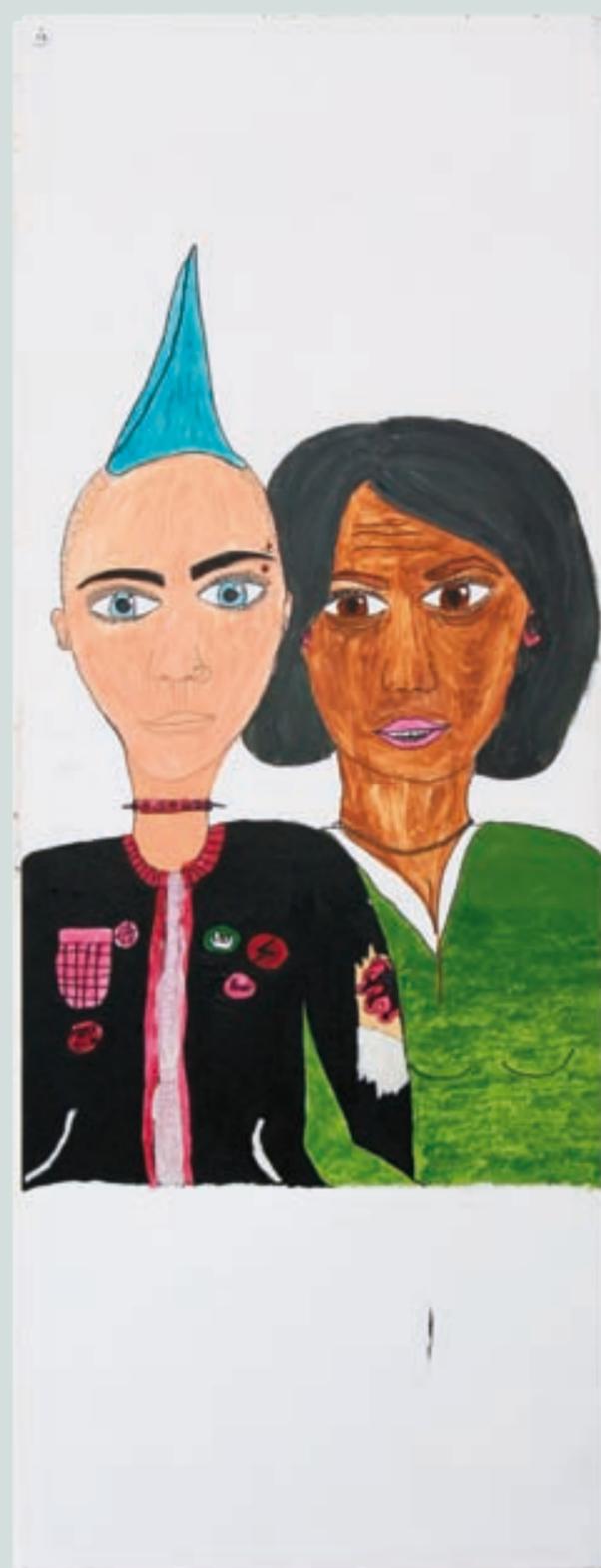
17

Grundschule Seyda
Seyda



18

Grundschule Elbkinderland
Elster



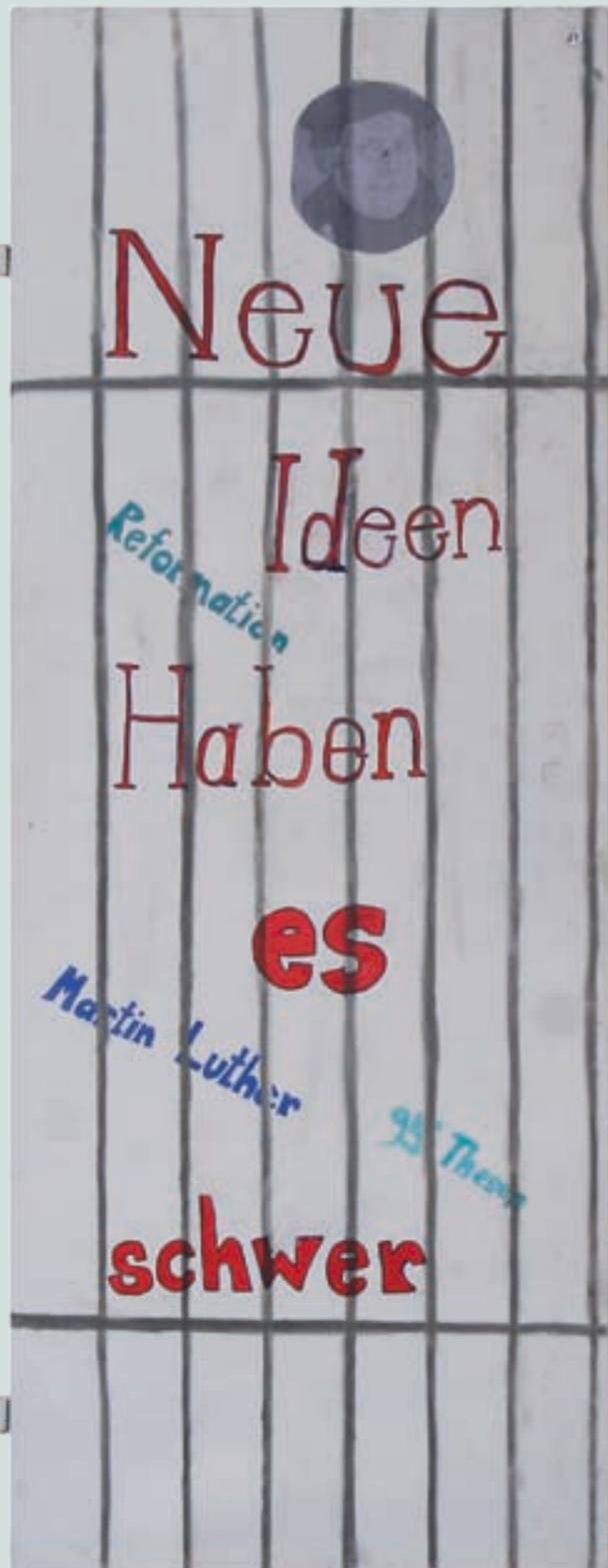
19

Sekundarschule Elster
Elster



20

Sekundarschule Elster
Elster



21

Sekundarschule Elster
Elster



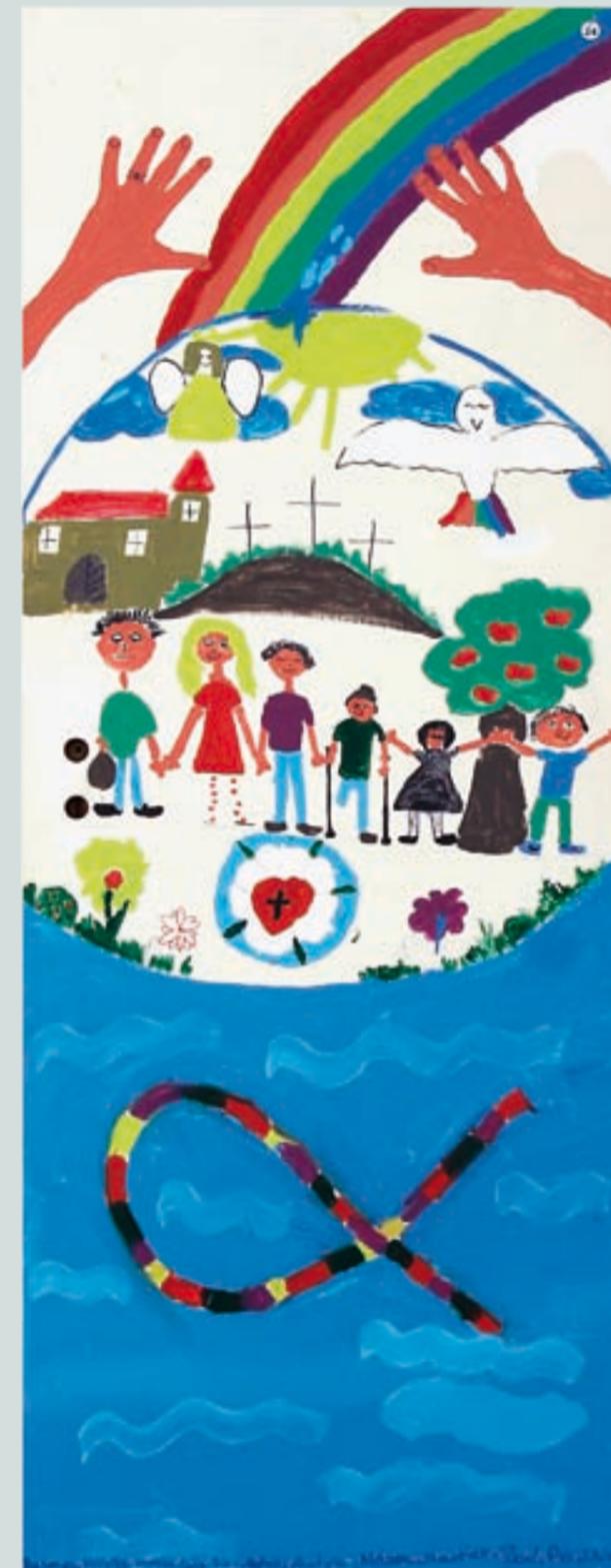
22

Sekundarschule Elster
Elster



23

Sekundarschule Elster
Elster



24

Evang. Kirchengemeinde Bad Schmiedeberg
Bad Schmiedeberg



25

Grundschule Trebitz
Trebitz



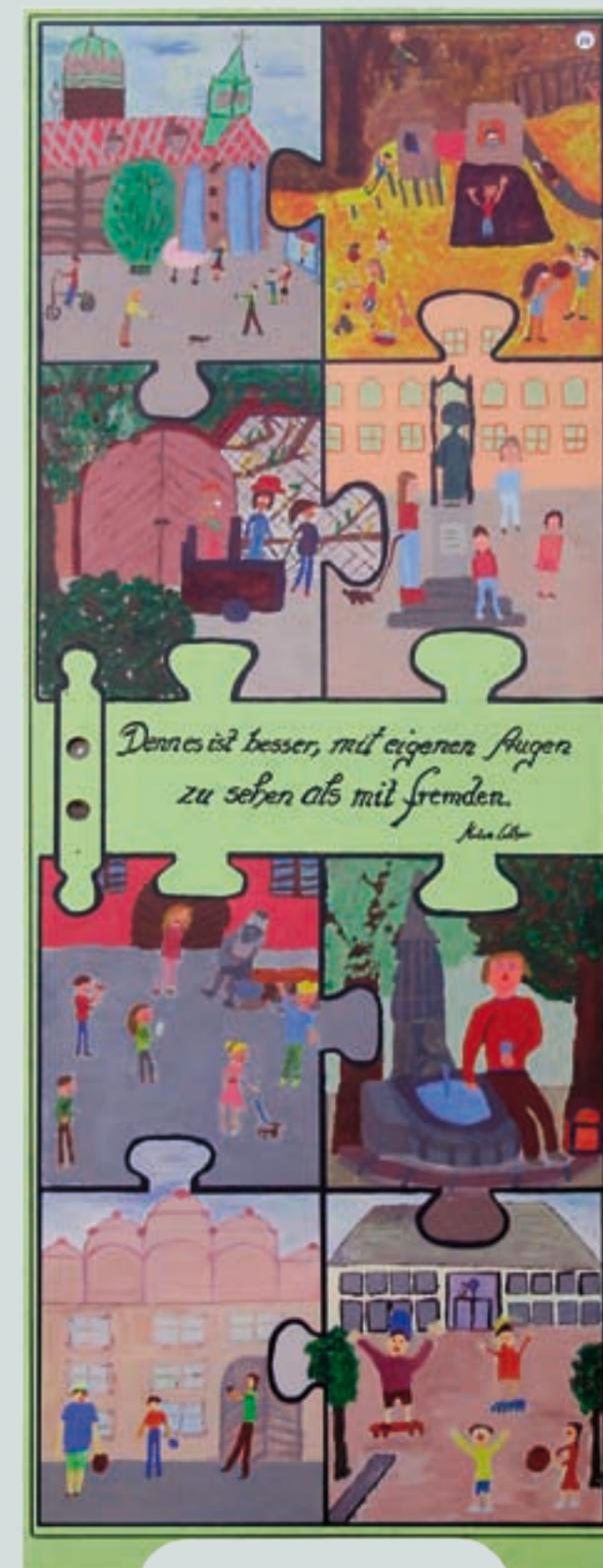
26

Grundschule Prettin
Prettin



27

Evangelisches Kindertageszentrum „Sankt Marien“
Zahna



28

Grundschule Nudersdorf
Nudersdorf



29

Grundschule Dabrun
Dabrun



30

Grundschule Dabrun
Dabrun



31

Ein-Stein-Grundschule Klieben
Coswig (Anhalt)



32

mb Tür Service GmbH
Lutherstadt Wittenberg



33

mb Tür Service GmbH
Lutherstadt Wittenberg



34

Kirchspiel Dobien
Lutherstadt Wittenberg



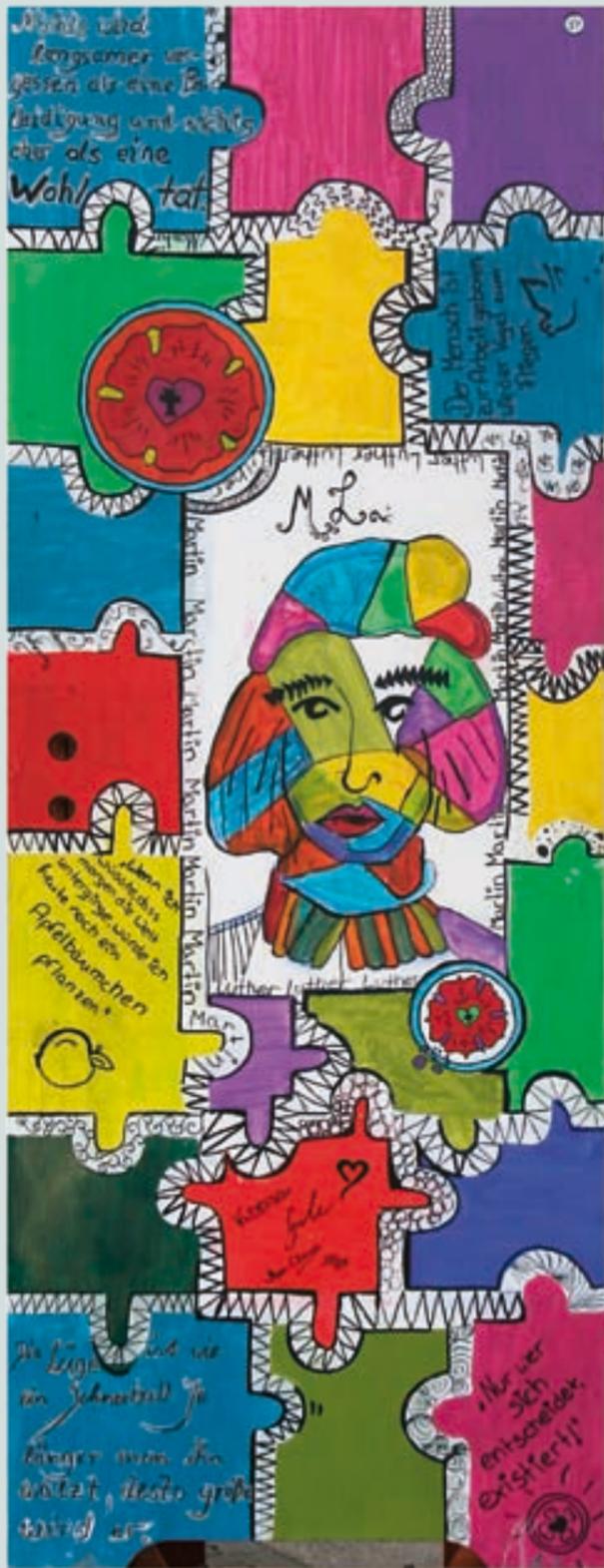
35

Kirchspiel Dobien
Lutherstadt Wittenberg



36

„Katharina von Bora“ Grundschule Pratau
Pratau



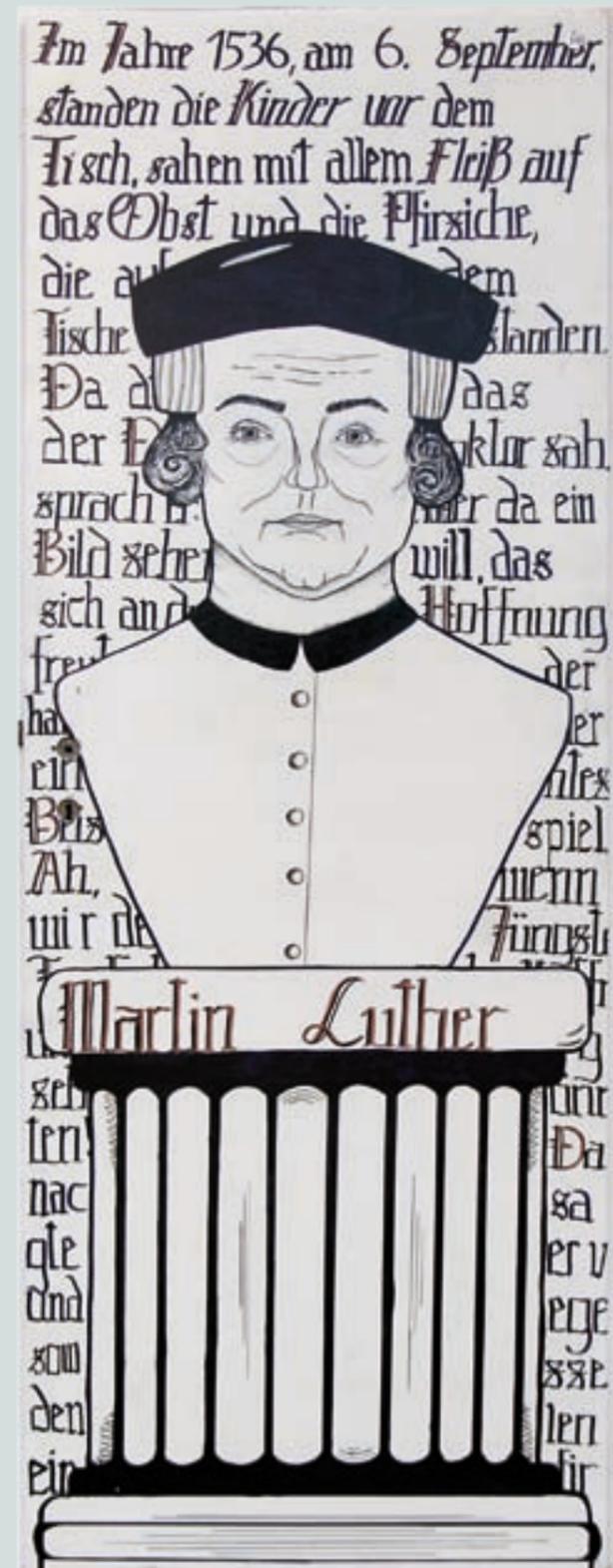
37

Sekundarschule „Ferropolis“
Gräfenhainichen



38

„Peter-Petersen-Schule“ Förderschule
Gräfenhainichen



39

Paul-Gerhardt-Gymnasium
Gräfenhainichen



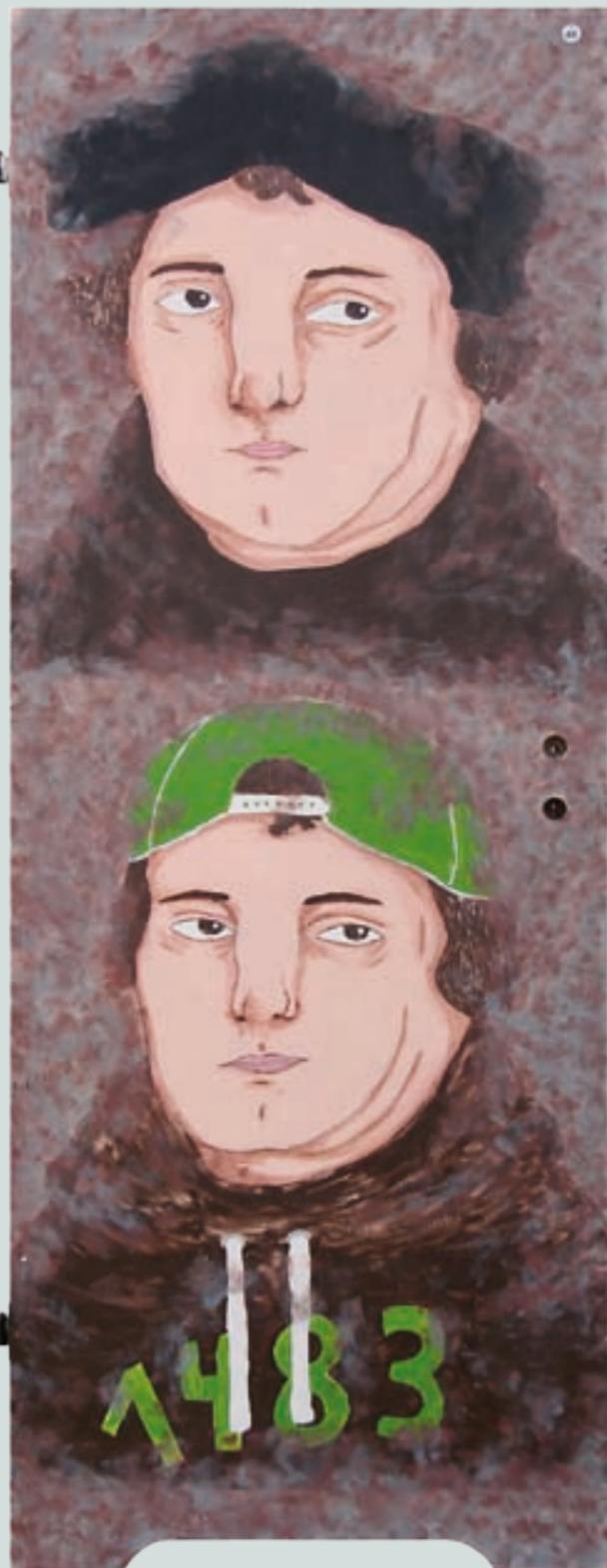
40

Paul-Gerhardt-Gymnasium
Gräfenhainichen



45

Berufsbildende Schulen Köthen
Köthen



46

Berufsbildende Schulen Köthen
Köthen



47

Berufsbildende Schulen Köthen
Köthen



48

Berufsbildende Schulen Köthen
Köthen



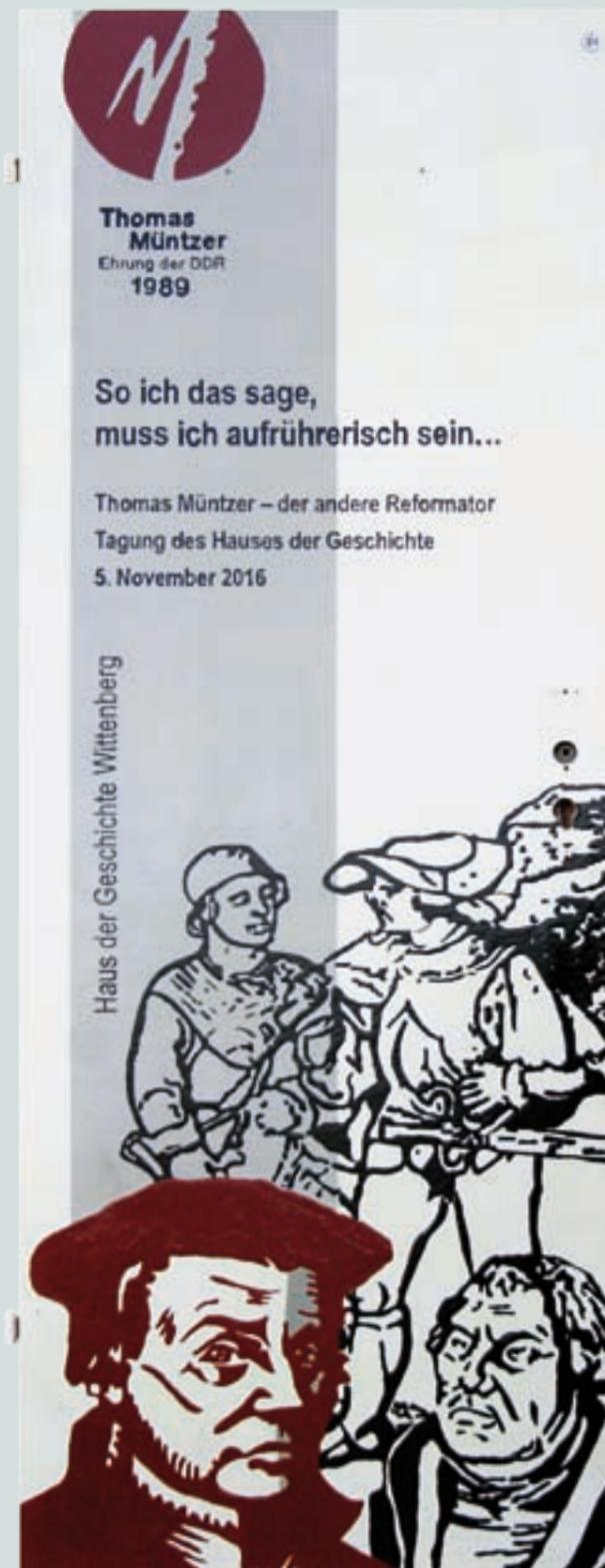
49

Berufsbildende Schulen Köthen
Köthen



50

Evang. Kirchengemeinde Oranienbaum
Oranienbaum-Wörlitz



51

Haus der Geschichte
Lutherstadt Wittenberg



52

Gesamtschule im Gartenreich e.G.
Oranienbaum-Wörlitz



53

Evangelische Gesamtschule „Philipp Melanchthon“
Lutherstadt Wittenberg



54

Kunstgruppe Augustinuswerk e.V.
Lutherstadt Wittenberg



55

Kunstgruppe Augustinuswerk e.V.
Lutherstadt Wittenberg



56

Grundschule „Friedrich Engels“
Lutherstadt Wittenberg



57

Hans-Jürgen Ronicke
Lutherstadt Wittenberg



58

Lothar Till
Lutherstadt Wittenberg



59

Hans-Jürgen Ronicke und Lothar Till
Lutherstadt Wittenberg



60

Lucas-Cranach-Gymnasium
Lutherstadt Wittenberg



61

Lucas-Cranach-Gymnasium
Lutherstadt Wittenberg



62

Lucas-Cranach-Gymnasium
Lutherstadt Wittenberg



63

Lucas-Cranach-Gymnasium
Lutherstadt Wittenberg



64

Seniorenstift Georg Schleusner GmbH
Lutherstadt Wittenberg



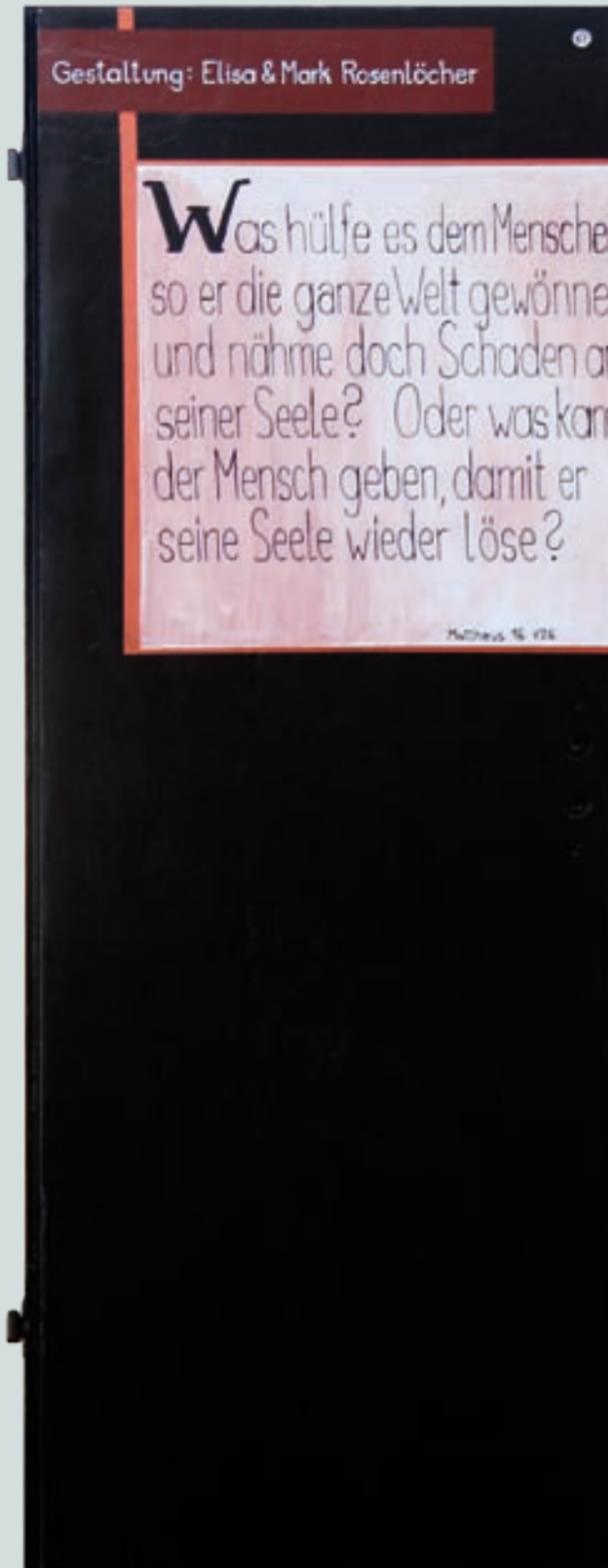
65

Förderschule „Sonnenschein“
Lutherstadt Wittenberg



66

I. Schulze
Lutherstadt Wittenberg



67

Elisa und Mark Rosenlöcher
Lutherstadt Wittenberg



68

Gemeinschaftsschule Friedrichstadt
Lutherstadt Wittenberg



69

Gemeinschaftsschule Friedrichstadt
Lutherstadt Wittenberg



70

Gemeinschaftsschule Friedrichstadt
Lutherstadt Wittenberg



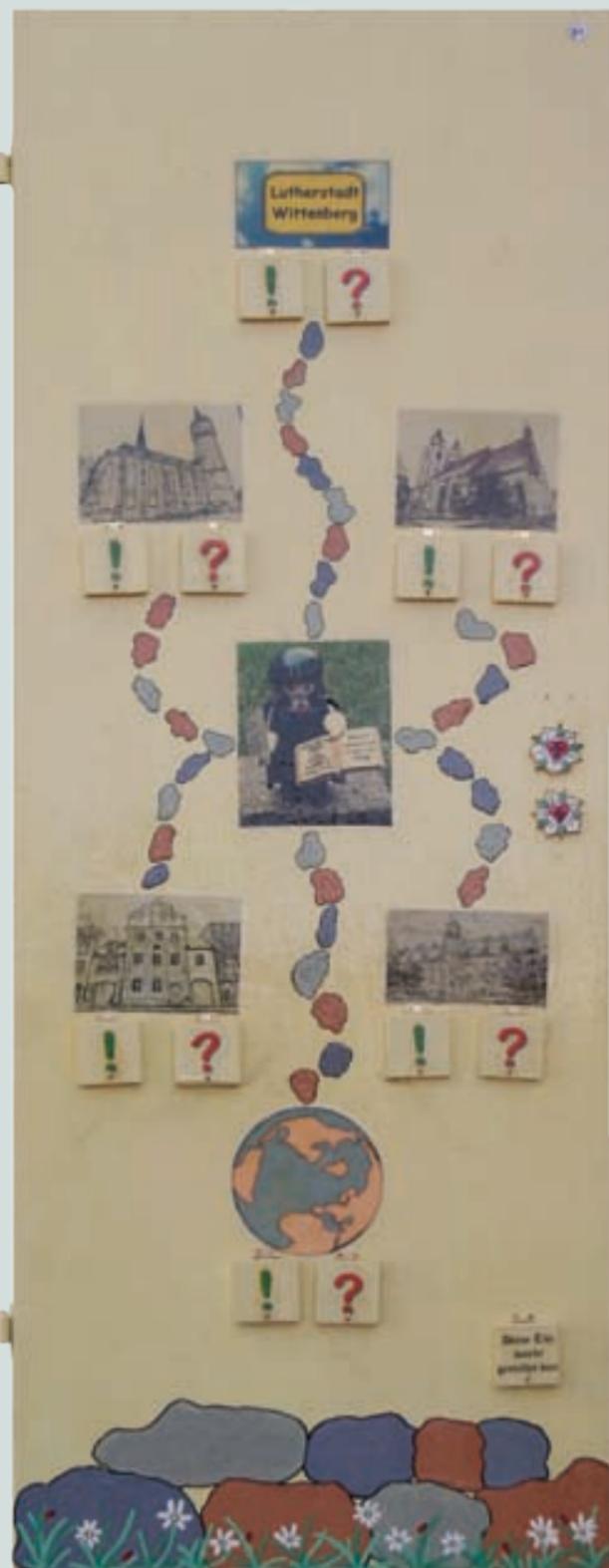
71

Gemeinschaftsschule Friedrichstadt
Lutherstadt Wittenberg



72

Evangelische Grundschule Wittenberg
Lutherstadt Wittenberg



81

Förderschule „Pestalozzi“
Lutherstadt Wittenberg



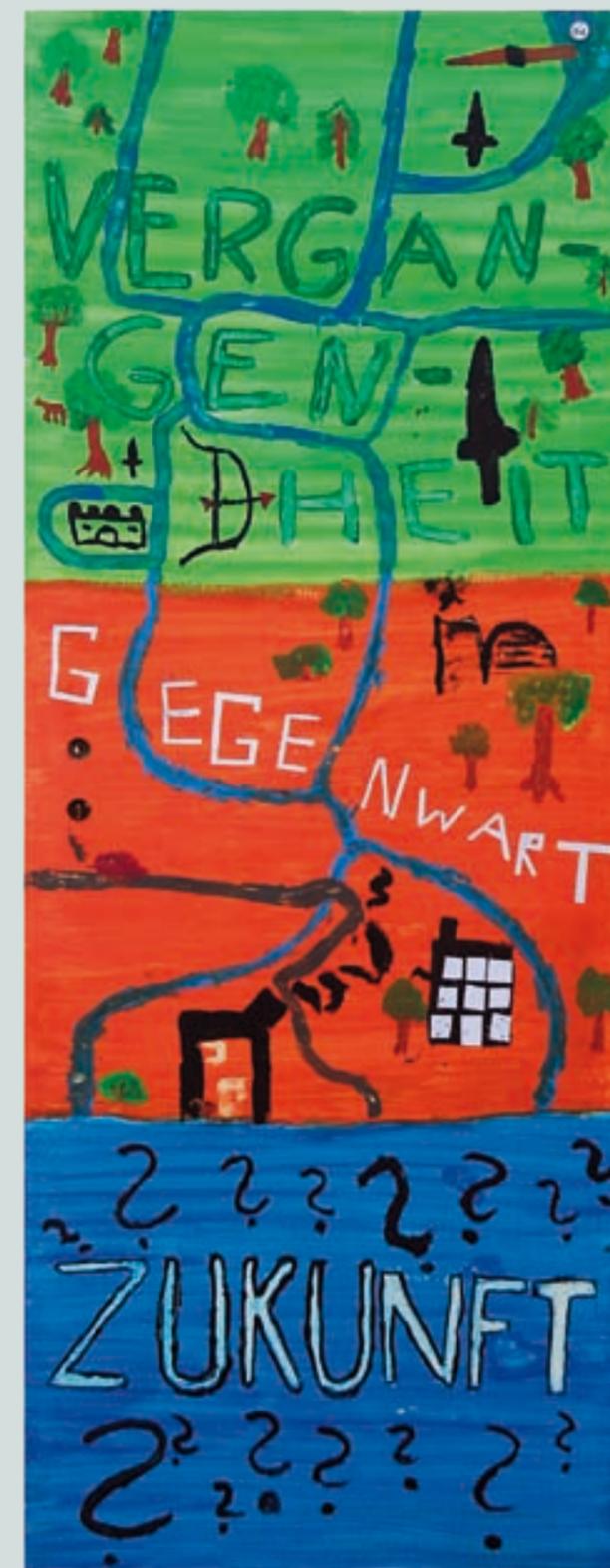
82

MZ Redaktion
Lutherstadt Wittenberg



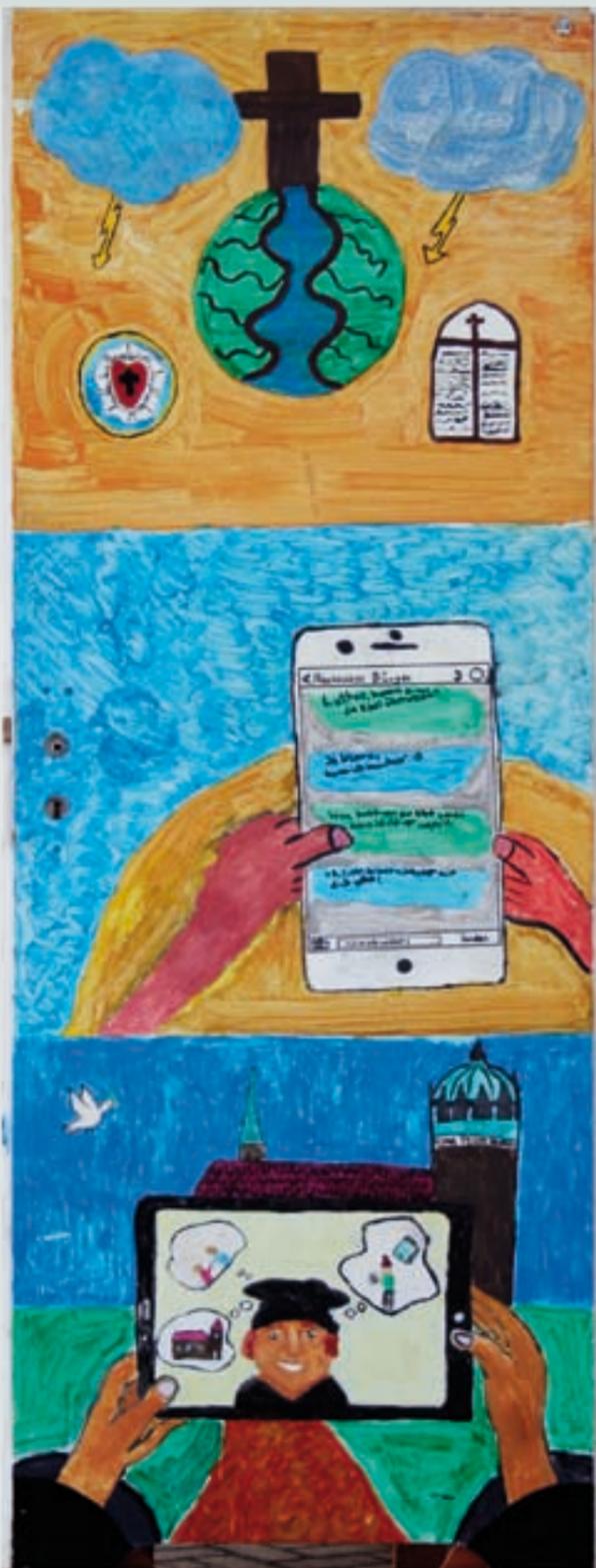
83

Evangelische Gesamtschule „Philipp Melanchthon“
Lutherstadt Wittenberg



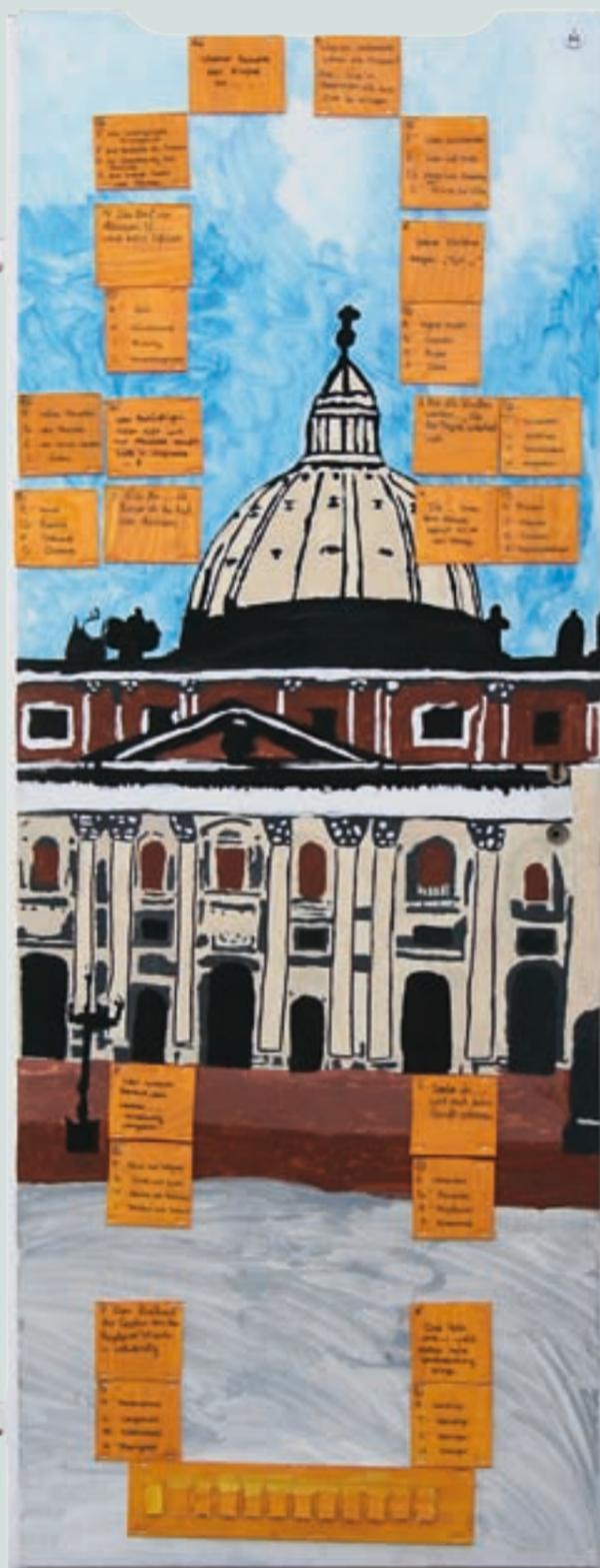
84

Evangelische Gesamtschule „Philipp Melanchthon“
Lutherstadt Wittenberg



85

Evangelische Gesamtschule „Philipp Melanchthon“
Lutherstadt Wittenberg



86

Sekundarschule „Heinrich Heine“
Lutherstadt Wittenberg



87

Sekundarschule „Heinrich Heine“
Lutherstadt Wittenberg



88

Sekundarschule „Heinrich Heine“
Lutherstadt Wittenberg



89

Sekundarschule „Heinrich Heine“
Lutherstadt Wittenberg



90

Luther-Melanchthon-Gymnasium
Lutherstadt Wittenberg



91

Luther-Melanchthon-Gymnasium
Lutherstadt Wittenberg



92

Luther-Melanchthon-Gymnasium
Lutherstadt Wittenberg



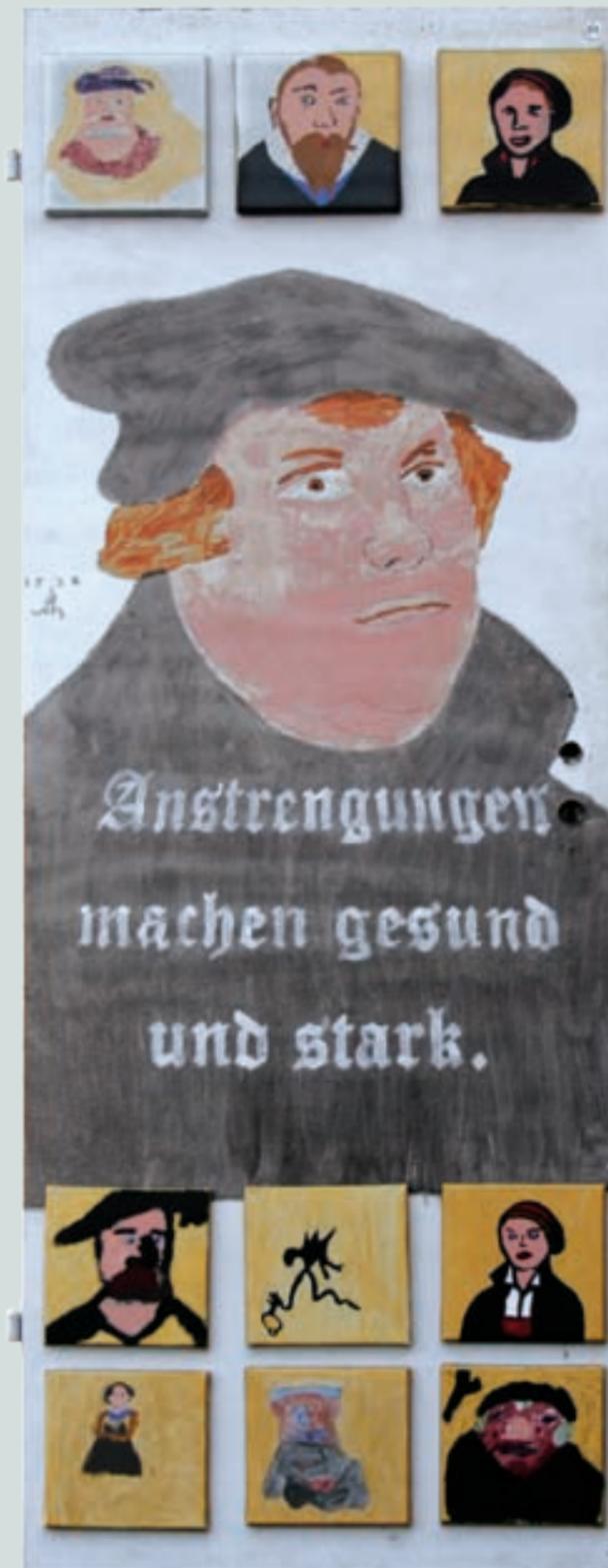
93

Marco Glaß und Rami Hariri
Lutherstadt Wittenberg



94

Förderschule „Schule an der Lindenallee“
Gräfenhainichen



95

Förderschule „Schule an der Lindenallee“
Gräfenhainichen

-  LUTHERSTADT WITTENBERG
-  **WIWOG**
WITTENBERGER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG
-  **WITRA**
SERVICE GMBH
-  Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.
-  **kik**
für wittenberg
kreativ - initiativ - konstruktiv
-  LUTHERSTADT WITTENBERG
KOMMBI
-  **WBG**
Wohnungsbaugenossenschaft
Wittenberg eG
-  **CAMPUS**
WITTENBERG
-  **S** Stiftung der
Sparkasse
Wittenberg
-  **S** Sparkasse
Wittenberg
-  WittenbergKultur e.v.

Herausgeber: Arbeitskreis kik
verantwortlich i.S.d.Presserechts: Dr. Wolfhardt V. Schroedter

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung
der Sparkasse Wittenberg, des CAMPUS e.V. und
der wbg Wohnungsbaugenossenschaft Wittenberg e.G.

Fotos und Gestaltung:
Topanka + Freihebe Grafikdesign, Wittenberg

